

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 25.

Den 20. Junius 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bei dem Königl. Oberamte allhier sind am 15. d. in die Zahl der Advokaten aufgenommen worden: Herr Johann Friedrich Pfennigwerth aus Budissin, Herr Samuel Gottfried Jokusch aus Löbau, Herr Karl Valentin Gleichmann und Herr Karl Friedrich Aemilius Behrnauer aus Budissin.

Am 17. d. früh um 9 Uhr versammelten sich auf dem hiesigen Rathhause der Hochedle Magistrat, mehrere der Honoratioren dieser Stadt und viele Gönner und Freunde des Gymnasiums, nebst den sämtlichen Schülern, zur feierlichen Installation von vier Lehrern: des Herrn M. Chrstn. Selob. Otto als Conrector, Herrn M. Karl Friedr. Barth als Subrector, Herrn Chrstn. Philipp Bröder als fünften und Herrn Karl Glieb. Gebauer als sechsten Collegen. Das Singschor begann die Feierlichkeit mit einem Gesange, und der Herr Rector M. Siebelis hielt im Namen Es. Hochedl. Senats die Einführungsrede, die der Herr Subrector M. Barth im Namen der übrigen Collegen in einer Gegenrede beantwortete. Abends gegen 10 Uhr brachten die ersten beiden Classen des Gymnasiums mit 40 Fackeln und Musik ihren Lehrern ein feierliches Vivat. Der Zug gieng vom Schulhose über die Reichengasse, den Markt und Fleischmarkt, bog nach der wendischen Gasse ein und umschloß in einem halben Cirkel das Haus des Herrn Stadtsyndicus Kour, wo der Magistrat und

die sämtlichen Lehrer versammelt waren. Nach einer Sinfonie wurden die Gedichte, mit einer kurzen Anrede von dem Oberprimaner Schniebs, überreicht, die von den Lehrern mit Kennzeichen der Freude aufgenommen wurden. Der Herr Conrector versicherte in einer Gegenrede die Schüler ihrer Liebe und tiefen Nührung. Hierauf ward das überreichte Gedicht von den Schülern abgesungen und dem Hochedl. Magistrat und sämtlichen Lehrern wurden die feierlichen Vivats dargebracht. Dann wandte sich der Zug nach der Lauengasse, wo die Gymnasialisten dem Herrn Generallieutenant Freiherrn von Niesemeuschel in einem lauten Vivat für die gnädige Erlaubniß der Feierlichkeit und Bewilligung einer Schutzwache unterthänig dankten. Von hier gieng der Zug nach dem Kornmarke zurück, wo die Fackeln verbrannt wurden und ein frohes Gaudeamus igitur &c. die Feierlichkeit endete.

Am Donnerstage kam der Herr Hauptmann Bonniot nebst 2 Offiz. und 70 Mann und einer Batterie von der K. Sächs. Artillerie hier an, hatten gestern Kashtag, und giengen heute früh weiter zur Armee.

Durchpassirt sind hier: den 13. d. Preuß. Generallieut. von Thiele nebst Familie nach Dresden; den 14. Franz. Oberst v. Morio nach Schlesien, 2 Estafetten von Schmiedefeld, ein Franz. Kapitän von der Armee, 2 kriegsgefangne Preuß. Offiziere, ein Franz. Oberst zur Armee, ein K. Sächs. Kurier nach Schlesien; den 15. Preuß. Major v. Lengez